



Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft Urlaub in rustikaler Jagdhütte

**-Ein Angebot für Naturliebhaber und Jäger-
Gültig ab 01.01.2016**

Kontaktdaten und allgemeine Informationen:

Forstbetriebsbezirk Dattenfeld
Revierleiter Karl Hoberg
Am Forsthaus 2

51570 Windeck-Wilberhofen

Ihre Anfrage schicken Sie an **rhein-sieg-erft@wald-und-holz.nrw.de**. Bitte folgende Daten angeben: Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon- oder Mobilnummer und erwünschter Zeitraum.

Gemeinde Windeck a.d. Sieg / Rhein-Sieg-Kreis – Das Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft bietet in landschaftlich reizvoller Lage des Bergischen Landes Urlaub auf der Jagdhütte. Auf Jäger wie auch Naturliebhaber wartet ein Stück unverbrauchte Natur abseits vom Trubel der Großstadt und Hektik des Alltags. Während der Jagdsaison bestehen dabei für alle Jägerinnen und Jäger verschiedene Jagdmöglichkeiten in einem ca. 1.000 Hektar großen Staatsforst. Dieses Jagdrevier ist Teil der ausgedehnten Wälder auf dem Nutscheid, ein Höhenrücken, der sich zwischen Hennef im Westen und Waldbröl im Osten erstreckt. Die nächst gelegenen Ortschaften zur Jagdhütte sind das historische Dorf Altwindeck und die kleine Bauernschaft Höhnrath in der Gemeinde Windeck an der Sieg.

Die Jagdhütte «Caminnecei» (erbaut im Jahre 1936 von Waldemar Caminneci) stammt aus altem Familienbesitz eines ehemaligen Forstgutes in Windeck und wurde in den vergangenen Jahren von Grund auf renoviert. Ab der Jagdsaison 2008/09 wird sie nun vom Forstamt für Jagdurlaube und auch für nicht jagende Naturliebhaber als Feriendomizil vermietet.

Ausstattung

Auf einer Grundfläche von 60 m² verfügt die Jagdhütte über eine komplett eingerichtete Wohnküche, einen Schlafraum mit 4 Betten, ein Badezimmer mit heißer Dusche und einer Außenveranda mit Blick ins Tal (siehe Bild). Geschirr ist vorhanden; Bettwäsche sowie Decken und Kissen sind für 4 Personen vorhanden. Zusätzlich kann im Bedarfsfall eine Schlafcouch im Wohnraum noch als fünfter Schlafplatz genutzt werden. Die Beheizung erfolgt über einen Kaminofen mit Holz.

So finden Sie das Revier:

über die BAB- A3 Köln/Frankfurt –AK Bonn/Siegburg auf die BAB 560 u. weiter über die B 478 (Bröltal Richtung Waldbröl bis Ruppichteröth, von dort zum Forsthaus in Windeck, Ortsteil Wilberhofen) über Sauerlandlinie BAB 45 –AK Olpe auf die die BAB- A4 Köln/Olpe, Ausfahrt Waldbröl über B 256 durch Reichshof, Waldbröl und Schladern zum Forsthaus in Windeck, OT Wilberhofen.



Anreise: Mo-Fr. bis **spätestens** 15:30 Uhr
Abreise: Räumung der Hütte nach Absprache

Angebots- und Kostenübersicht:

Angebot für Naturliebhaber

Die Jagdhütte kann von jeder man das ganze Jahr über gemietet werden. Während der Jagdintervalle (s. das Jagdangebot) werden Jäger bevorzugt.

Mietkosten für die Jagdhütte (*Brutto einschl. MwSt. v. zzt. 7 %*)

Kurztarif (bis 4 Übernachtungen):

bis 2 Personen	60,00 Euro / Übernachtung
bis 4 Personen	110,00 Euro / Übernachtung

Wochentarif (5 bis 6 Übernachtungen):

bis 2 Personen	270,00 Euro pauschal
3-4 Personen	340,00 Euro pauschal

2 Wochentarif (7 bis 13 Übernachtungen):

bis 2 Personen	420,00 Euro pauschal
3-4 Personen	580,00 Euro pauschal

Endreinigung 35,00 Euro pauschal

Zusätzliche Reinigungspauschale pro Hund (max. 2 Hunde) 5,00 Euro

Kinder bis **12 Jahre** kostenfrei

Die Kosten für Strom, Wasser und Brennholz sind im Mietpreis enthalten.

Spezialangebote zum Jahreswechsel (*Brutto einschl. MwSt. v. zzt. 7 %; bis max. 4 Personen*)

Weihnachtshütte

21. Dez bis 27. Dez. 2016

Neujahrshütte

28. Dez. bis 03 Jan. 2016 **bereits ausgebucht!**

Jeweils 650,00 Euro pauschal ohne Jagdmöglichkeit

Jagdangebot

In den Wäldern des Staatsforstes Nutscheid (Forstrevier Dattenfeld) ziehen Schwarzwild, Rehwild und auch Rotwild ihre Fährte. Es handelt sich um ein abwechslungsreiches Waldrevier im ländlichen Raum, das abseits der großen Erholungszentren im Köln-Bonner-Raum liegt.

Im planmäßigen Angebot steht die Ansitzjagd (Einzeljagd) auf Schwarzwild und Rehwild (Rehbock und weibliches Wild). Der Ansitz (zum Beispiel auf Schwarzwild bei Mond) kann von überdachten, wetterfesten Kanzeln erfolgen. Eine Wildkammer mit Kühlraum ist in der ca. 4,5 km entfernten Revierförsterei vorhanden. Pro Jagdgruppe können sich bis maximal 4 Jäger / Jägerinnen anmelden.

Jagdintervalle 2016

Frühjahr	01. Mai bis 12. Juni
Blattzeit	08. Juli bis 14. August
Herbst	02. September bis 09. Oktober

Jagdentgelte (*Brutto einschl. MwSt. v. zzt. 19 %*)

Grundgebühr für einen Jagderlaubnisschein auf Rehwild / Schwarzwild

pauschal	89,25 Euro / Wochenende (bis 3 Jagdtage)
pauschal	178,50 Euro / Woche (4 - 10 Jagdtage)

Abschussgebühren gemäß Merkblatt für Jagdgäste in den Verwaltungsjagden des Landesbetriebes Wald und Holz NRW

Wildbretpreise (*Brutto einschl. MwSt. v. zzt. 7 %*)

Rehwild	5,35 Euro / kg Wildbret
Schwarzwild	bis 20 kg / 3,48 Euro je kg
	ab 20 kg bis 50 kg / 3,75 Euro je kg

Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen vom Revierförster.

Hinweis: Jäger, die keinen gültigen deutschen Jagdschein besitzen, wenden sich bitte an die Untere Jagdbehörde des Rhein-Sieg-Kreis. Ihr Ansprechpartner ist Herr Marr. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 02241 131.

Ohne Abschüsse kann die Hütte das ganze Jahr über gemietet werden.

Bilder zur Jagdhütte:



Schlafzimmer:



Badezimmer:



Wohn- und Essbereich:



Küche:

